



Bayer AG
Communications and
Public Affairs
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Umweltprojekt der Gorch-Fock-Schule ins Bayer-Schulförderprogramm aufgenommen

Artenvielfalt fördern und gesund genießen

- Bayer-Stiftung unterstützt Grundschule beim Anlegen einer Streuobstwiese mit 6.000 Euro
 - Seit Programmstart 2007 bereits 552 Bildungsinitiativen im Umfeld der deutschen Bayer-Standorte mit rund 5,9 Millionen Euro ermöglicht
-

Kiel, 22. November 2018 – Gesunde Ernährung, Umweltbildung, Förderung der Artenvielfalt und Vermittlung naturwissenschaftlichen Wissens – das Anlegen einer Streuobstwiese kann viele positive Effekte mit sich bringen. Deshalb haben sich die Lehrkräfte der Kieler Gorch-Fock-Grundschule zur Durchführung eines entsprechenden Projekts entschlossen. Ein Teil des naturnahen Schulgeländes wird nun umgestaltet und mit regional typischen Obstbäumen bepflanzt. Die Bayer Science & Education Foundation hat das Projekt neu in ihr Schulförderprogramm aufgenommen und unterstützt es mit 6.000 Euro.

Bereits im ursprünglichen Konzept der Schule aus den 1950er Jahren wurde das Thema Umweltbildung in Form von „Gartenklassen“ aufgegriffen. Heute wird es beispielweise über einen Schulgarten in den Unterricht eingebunden. Die Grundschüler beschäftigen sich dort mit der Bepflanzung von Gemüsebeeten, der Ernte und Verarbeitung von Äpfeln und der Einordnung von „Nützlingen und Schädlingen“. Auch auf der neu angelegten Streuobstwiese werden die Kinder nun vielfältig aktiv werden – beispielsweise bei der Beobachtung von Pflanzen und Tieren oder Tätigkeiten, die sich rund um die zu erntenden Früchte ergeben. Neben den Mädchen und Jungen der Gorch-Fock-Schule werden auch Schüler des auf dem gleichen Gelände gelegenen Förderzentrums für geistige Entwicklung, der Lilli-Nielsen-Schule im Rahmen der bestehenden Kooperation, in das Projekt mit eingebunden sein.

Mit den Obstbaumpflanzungen möchten die Projektinitiatoren die Artenvielfalt der heimischen Tiere fördern und die Ernährung ihrer Schüler durch regionale und gesunde Erzeugnisse verbessern. Weiteres Ziel ist es, den Kindern über den Lebensraum Streuobstwiese die Kreisläufe der Natur zu vermitteln.

„Auf genussvolle Weise wird den Schülern im Projekt die Funktionsweise eines kleinen Ökosystems vermittelt – mit allen Vorteilen, aber auch Verantwortlichkeiten“, sagt Patrick Leonhardt. „Die Kinder erfahren, wie und wo sie Einfluss nehmen können und lernen dabei früh die Möglichkeiten eines aktiven Umweltschutzes kennen.“ Die Bayer-Stiftung ermöglicht mit ihrer Zuwendung unter anderem den Kauf von Verarbeitungsgeräten und Obstbäumen.

Der Stiftungsrat der Bayer Science & Education Foundation wählte das Kieler Projekt in der aktuellen Förderrunde neben 41 weiteren Initiativen aus den Einzugsgebieten der deutschen Bayer-Unternehmensstandorte aus. Seit Programmstart 2007 wurden bundesweit bereits 552 Initiativen mit einem Gesamt-Fördervolumen in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro ins Bayer-Schulförderprogramm aufgenommen. In Kiel und Umgebung wurden bisher 19 Projekte mit rund 208.000 Euro unterstützt.

Alle Förderprojekte zielen darauf ab, innovative Unterrichtskonzepte und begleitende Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche einzuführen, die den Regelunterricht attraktiver machen oder sinnvoll ergänzen. Insbesondere sollen sie dazu beitragen, bei Schülern den Spaß und das Interesse an Naturwissenschaften zu wecken, Talente frühzeitig zu fördern und die Berufswahlorientierung zu erleichtern. Vor allem werden wegweisende Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Bio- und Medizinwissenschaften im Schulförderprogramm des Bayer-Konzerns unterstützt.

Nächster Bewerbungsschluss für das Schulförderprogramm ist im April 2019.

Eine Bewerbung ist online möglich unter:

<https://secure.bayer.com/foundations/BewerbungSchulfoerderung.aspx>

Bayer Science & Education Foundation

Als Bildungsstiftung des Innovations-Unternehmens Bayer begreift sich die Bayer Science & Education Foundation als Impulsgeber, Förderer und Partner für Innovationen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Im Zentrum ihrer Programme stehen Menschen mit naturwissenschaftlichem Pioniergeist – talentierte Schüler, aufstrebende

Studenten und renommierte Spitzenforscher, die sich für den Fortschritt in Gesundheits- und Ernährungsfragen einsetzen. Die Fördertätigkeit der Unternehmens-Stiftungen ist ein zentraler Bestandteil des weltweiten gesellschaftlichen Engagements von Bayer, das jährlich rund 50 Millionen Euro beträgt – mit Schwerpunkten auf der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und Spitzenforschung, der Gesundheitsversorgung und der Befriedigung sozialer Grundbedürfnisse der Menschen im Umfeld der Unternehmensstandorte.

Mehr Informationen zur Bayer Science & Education Foundation finden Sie unter:
www.bayer-stiftungen.de

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos der Spendenübergabe stehen zur Verfügung unter
media.bayer.de

Ansprechpartnerin am Standort Kiel:

Stephanie Kanzow, Tel. +49 431 38-20777

E-Mail: stephanie.kanzow@bayer.com

Ansprechpartnerin:

Sonja Sänger, Tel. +49 214 30-39239

E-Mail: sonja.saenger@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

pap (2018-0361)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.